

PRAXIS-Journal Club

- 1825** M. Puhan
Duplex-Sonographie als Untersuchung der Wahl bei Verdacht auf eine tiefe Beinvenenthrombose
- 1827** M. Scharplatz
Kompressionskniestrümpfe zur Sekundärprophylaxe bei tiefen Venenthrombosen effektiv?

Rubriken

- 1833** Impressum
UG 3 Vorschau

Magazin

- 1832** Mediziner-Bilderrätsel

Mit Andreafol® beugen Sie Neuralrohrdefekten vor!

BAG und DACH empfehlen allen Frauen, die schwanger werden möchten oder könnten, zusätzlich zu folsäurereicher Nahrung die kontinuierliche Einnahme von 0.4 mg Folsäure pro Tag in galenischer Form.*



ANDREAFOL®
Zur Vorbeugung von
Neuralrohrdefekten



Z: Folsäure 0.4 mg. I: Vorbeugung von Neuralrohrdefekten. D: 1 Tablette täglich. KI: Überempfindlichkeit gegenüber einem Inhaltsstoff. UAW: selten allergische Reaktionen oder leichte gastrointestinale Störungen. IA: v.a. Folsäureantagonisten, Antiepileptika. P: 30 und 90 Tabletten. Verkaufskategorie C. Andreafol AG, 4054 Basel.
Ausführliche Informationen im Arzneimittel-Kompendium der Schweiz.
*Buletins des Bundesamtes für Gesundheit 16/1996, 8/2001 und 6/2003.
DACH Referenzwerte für die Nährstoffzufuhr 2000.

Kassenpflichtig

Andreafol ©